

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Umweltpolitik

Nr. 352/10 vom 07. Oktober 2010

Michael von Abercron: Mehr Sicherheit für den Grundwasserschutz - endlich Klarheit für die Hauseigentümer

„Mehr Sicherheit für den Grundwasserschutz - endlich Klarheit für die Hauseigentümer.“ Mit diesen Worten begrüßte der umweltpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Dr. Michael von Abercron, den heute bekannt gewordenen Kompromiss zur Prüfung der Dichtheit von Abwasserleitungen.

Von Abercron bezeichnete dieses Ergebnis als weiteren wichtigen Schritt zum besseren Schutz des Grundwassers. Immerhin könne davon ausgegangen werden, dass 20 bis 30 % der Abwasserleitungen defekt seien. Auch seien die berechtigten Interessen der Hauseigentümer sehr gut berücksichtigt worden. Sie hätten jetzt genügend Zeit, sich auf die notwendigen Untersuchungen einzustellen und seien erst nach der Sanierung der öffentlichen Abwasserleitungen zu einer Dichtheitsprüfung verpflichtet.

„Die Überprüfung der Dichtheit der Abwasserleitungen muss jetzt bis zum Jahr 2025 oder längstens drei Jahre nach Prüfung der öffentlichen Abwasserkanäle durchgeführt werden“, so von Abercron. Damit werde auch der Markt für Anbieter deutlich entzerrt. Für die Hauseigentümer gäbe es jetzt planbare und unbürokratische Lösungen. Denn auch diejenigen, die die Dichtheitsprüfung schon durchgeführt haben, bekommen ihre zeitliche Vorleistung gutgeschrieben. „Im Klartext heißt das, dass eine erneute Prüfung für alle nicht vor dem Jahr 2055 ins Haus steht“, so von Abercron.